



Patienteninformation

Ambulante Chemotherapie

Der weitere Ablauf

Es gibt eine Rufanlage, so dass Sie sich jederzeit bemerkbar machen können. Bei Bedarf unterbrechen wir die Infusion für eine kleine Pause.

Die Dauer der Therapie richtet sich nach Ihrem persönlichen Therapieplan. Es kann ein Zeitraum von einer bis zu sechs Stunden vergehen. Wir können vorher nur eine ungefähre Aussage über die Dauer am jeweiligen Therapietag machen.

Sie können die Zeitdauer Ihrer Therapie nutzen, um zu lesen, Musik zu hören, zu schlafen oder Sie kommen mit den Mitpatienten ins Gespräch.

Auch beantworten wir Ihnen gerne Ihre Fragen rund um Ihre Therapie, um für Sie die Anpassung an das Leben mit Ihrer Erkrankung zu erleichtern.

Nach Beendigung der Behandlung informieren wir telefonisch Ihr Taxiunternehmen oder Ihre Angehörigen.

Wir möchten Ihnen die Zeit Ihrer Behandlung so angenehm wie möglich gestalten!

Das Team der onkologischen Ambulanz

Kontakt

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH
 Ambulanz Hämatologie/Onkologie der 2. Medizin
 Metzstraße 53
 24116 Kiel
 Tel. 0431 1697-1250 Anmeldung
 Tel. 0431 1697- 1251 Pflege
 Fax 0431 1697-1252
 Internet: www.krankenhaus-kiel.de

Anfahrtskizze



- | | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Bildungszentrum |  Kinderklinik-Notfälle/Aufnahme |  Information |
|  Haus |  Liegendanfahrt |  Aufzug |
|  Haupteingang |  Chest-Pain Unit (CPU) |  Parken |
|  Eingänge |  Entbindung/Kreislaal |  Haltestelle |



Ambulanz Hämatologie/Onkologie
 der 2. Medizinische Klinik



Das Team der onkologischen Ambulanz heißt Sie herzlich willkommen!

Wir sind langjährig in der Onkologie erfahrene Pflegefachkräfte, die zusammen mit Ihren behandelnden Ärzten dafür sorgen, dass Sie Ihre notwendige Therapie erhalten.

Vor Therapiebeginn wird der für Sie zuständige Arzt ein ausführliches Gespräch mit Ihnen führen. Sie werden über die Wirkung der Medikamente und eventuell auftretende Nebenwirkungen informiert. Gerne können Sie zu diesem Termin eine Ihnen vertraute Person mitbringen.

Für Untersuchungen innerhalb unseres Hauses stellen wir Ihnen bei Bedarf einen Fahr- bzw. Begleitdienst zur Seite.

Am Tag der Chemotherapie

Frühstücken Sie wie gewohnt zu Hause. Ziehen Sie sich bequeme Kleidung an, in der Sie sich wohlfühlen. Nehmen Sie gerne etwas zur Unterhaltung mit, z.B. ein Buch oder ein elektronisches Gerät, welches mit Kopfhörern ausgestattet ist.

In der Ambulanz stehen Wasser und Säfte für Sie bereit. Eine Kleinigkeit zum Essen bringen Sie sich bei Bedarf mit. Im Krankenhaus gibt es eine Cafeteria, in der Sie sich mit belegten Brötchen oder anderen Kleinigkeiten versorgen können.

Etwa in der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 11.30 Uhr bieten Ihnen ehrenamtliche Mitarbeiter (ÖKH) in der Ambulanz einen Kaffee an.



Manche Patienten bringen sich eine eigene Decke und ein kleines Kissen mit. Auch wir bevorraten Kopfkissen und Decken für Sie.

Für die Fahrten zur Chemotherapie übernehmen die Krankenkassen in der Regel die Kosten. Sie bekommen von uns Serienverordnungen zur Krankenförderung. Diese reichen Sie bei Ihrer Krankenkasse zur Genehmigung ein. Häufig muss ein geringer Eigenanteil von Ihnen übernommen werden.

Wenn Sie zum ersten Mal unsere Ambulanz besuchen, wird Ihre Versicherungskarte in unserer Anmeldung eingelesen. Außerdem benötigen wir in jedem Quartal eine Überweisung von Ihrem Hausarzt und die erneute Vorlage Ihrer Krankenkassenkarte.

Die Medikamente Ihrer Chemotherapie sind zuzahlungspflichtig. Sollten Sie nicht von der gesetzlichen Zuzahlung befreit sein, bekommen Sie die Rechnung über den Zuzahlungsbetrag zugeschickt.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse, ab wann Sie sich von den Zuzahlungen befreien lassen können. Sollte dies der Fall sein, zeigen Sie Ihren Befreiungsausweis in unserer Anmeldung vor.



Ablauf der Chemotherapie

Vor jeder Chemo- oder Antikörpertherapie wird eine Infusionsnadel in eine Vene gelegt oder, falls vorhanden, der Port punktiert. Je nach Anordnung Ihres Arztes wird dabei schon eine Blutentnahme durchgeführt. Häufig entsteht bis zum Vorliegen der Laborergebnisse eine Wartezeit. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Nach Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt ist es möglich, am Vortag der Therapie in Ihrer Hausarztpraxis ein Blutbild erstellen zu lassen.

Die Praxis sollte das Laborergebnis dann unter der Faxnummer 0431 1697-1252 am selben Tag zu uns senden.

Erst wenn die Laborergebnisse vorliegen und wir uns von Ihrer „Therapiefähigkeit“ überzeugt haben, werden die Medikamente in unserer Krankenhausapotheke für Sie individuell zubereitet.

In dieser Zeit holen wir Sie aus dem Wartezimmer ab und begleiten Sie an einen Platz, an dem die Therapie stattfindet. Je nach Ihrem individuellen Therapieplan starten wir mit Infusionen zur besseren Verträglichkeit und gegen eventuell auftretende Übelkeit. Dann folgt die eigentliche Chemo- bzw. Antikörpertherapie. Zum Schluss wird häufig noch etwas Flüssigkeit gegeben.